

Lilienthal, 24.04.2020

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie über den Beginn der Beschulung für die 3. und 4. Klassen. Informationen zur Wiederaufnahme des Unterrichts für die 1. und 2. Klassen werden folgen.

Wie Sie sicher schon gehört / gelesen haben, ist der Schulbetrieb nur eingeschränkt möglich. Alle Klassen werden in Halbgruppen aufgeteilt und umschichtig unterrichtet.

Wir haben uns für folgendes Modell entschieden:

Woche A					Wochen ende	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

Gruppe A ■ halbe Lerngruppe

Gruppe B ■ halbe Lerngruppe

Die Aufteilung der Lerngruppen erhalten Sie von dem jeweiligen Klassenlehrer und können aus organisatorischen Gründen nicht getauscht werden. Sie werden spätestens 1 Woche vorher in Kenntnis gesetzt.

Ab Montag, den 04.05.20, starten nur die 4. Klassen in den jeweiligen Halbgruppen. Ab dem 18.05.20 ist bis jetzt vorgesehen, die 3. Klassen (auch in Halbgruppen) zusätzlich zu beschulen.

Von 8 bis 13 Uhr findet für die jeweilige Gruppe Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch bei dem Klassenlehrer statt.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes (Minimierung der Kontakte), bei Aufkommen von Infektionen, müssen nachvollziehbare Wege zurückverfolgt werden können und unter Berücksichtigung unserer personellen Strukturen haben wir uns dafür entschieden, möglichst wenige Personen zum Unterrichten einzusetzen.

Die Fachlehrer stehen jederzeit beratend und unterstützend zur Verfügung.

Die Kinder werden sich hauptsächlich in ihrem Klassenraum an einem festen, zugewiesenen Platz aufhalten. Laut der Vorgaben müssen die Kinder ausschließlich eigenes Material (Stifte, Schere, Lineal, Kleber...) benutzen, es darf nichts getauscht oder geliehen werden.

Wie schon im letzten Brief erwähnt, sind die Aufgaben seit dem 22.04.20 verpflichtend im Homeschooling zu bearbeiten.

Hygiene-, Abstands- und Verhaltensregeln sind in dieser besonderen Zeit sehr wichtig, wir sind gehalten, diese umzusetzen und auch mit den Kindern zu thematisieren. Bei jeglichem Auftreten von Krankheitssymptomen ihres Kindes ist das Betreten des Schulgebäudes aus behördlicher Sicht untersagt. Weiterhin besteht jedoch Schulpflicht und kranke Kinder müssen, wie bisher, telefonisch abgemeldet werden. Da eine Corona-Erkrankung (auch bei bloßem Verdachtsfall) meldepflichtig ist, muss in einem solchen Fall die Schule umgehend davon in Kenntnis gesetzt werden.

In dringenden Fällen ist es auch weiterhin möglich, die Kinder in einer Notbetreuung unterzubringen. Aus der Rundverfügung 9/2020 der Landesschulbehörde geht hervor, „...dass sehr genau auf die dringende Notwendigkeit zu achten ist. Es sind vor Inanspruchnahme der Notbetreuung sämtliche anderen Möglichkeiten der Betreuung auszuschöpfen.“ Vielen Dank für Ihr bisheriges Organisationstalent andere Möglichkeiten für Ihre Kinder zu finden. Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten und dabei den Vorgaben gerecht zu werden.

Bis Ende des Schuljahres dürfen leider keine Veranstaltungen und Ausflüge mehr stattfinden. Das bedeutet, kein Elternabend, auch nicht für die zukünftigen Erstklässler. Der Schnuppertag für die Kindergärten fällt weg, genauso finden nicht statt: Medientage, Fußballturnier, Freilichtbühne, jegliche Klassenfeste und alle Aktivitäten der Bios mit außerschulischen Lernorten.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an uns zu den bekannten Bürozeiten oder per Mail (siehe Fußzeile).

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Schroeterschule